

Jahrgangsmesterschaft in Essen

Die Medaillen

U23

Gold

Julia Lepke (RRC) sichert sich mit ihrer Krefelder Partner Lisa Schmidla souverän den Titel im Doppelzweier. 11 Sekunden betrug der Abstand im Ziel gegen leider nur einen, dafür aber den stärkst möglichen Gegner. Lohn ist die Quali für die U23-WM in Brest/Weißrußland in dieser Bootsklasse.

Gold

Hannes Ocik (SRG) gewinnt gemeinsam mit Kay Rückbrodt aus Hamburg, Milan Dzambasevic und Jan-Edzard Junkmann aus Hannover und Steuermann Tim Berent aus Ratzeburg mit einer Länge Vorsprung den Vierer mit und sichert sich damit die Nominierung für die U23-WM.

Gold

Nadja Drygalla (ORC) und Anne-Sophie Agarius (SRG) bestätigen ihre Leistung der Ranglistenrennen von Köln und werden gegen ganz starke Konkurrenz aus Halle und Essen wiederum schnellster Zweier ohne des U23 – Bereiches. Eine abgeklärte und besonders mental starke Leistung reichte zum deutlichen Sieg und zur WM – Nominierung. Trainer Karsten Timm wurde als Bootsklassentrainer nominiert.

Gold

Julia Lepke (RRC) wechselte für die einzige A-Frau in den 2.Weltcupdoppelvierer ein und gewann gemeinsam mit Möbus (Ratzeburg), Domscheit (Potsdam) und Schmidla mehr als deutlich ihre zweite Goldmedaille des Tages.

Gold

Auch Nadja und Anne-Sophie standen ein zweites Mal ganz oben auf dem Treppchen. In einer Renngemeinschaft mit den stärksten U23-Ruderinnen Deutschlands wurden sie ihrer Favoritenstellung gerecht und gewannen mit zwei Längen Vorsprung. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigte das Ergebnis von Ratzeburg, wo der 1.Achter gegen den 2. verlor. Hier allerdings ohne die Nordlichter an Bord.

Silber

Den Platz im deutschen Auswahlachter hatte Hannes Ocik sich bei der Regatta in Ratzeburg gesichert. Gegen die Zusammensetzung aus dem siegenden Vierer ohne, dem Goldzweier und frischen Einzelleuten hatte das Team am Ende keine Chance. Immerhin gab es nach dem Viersieg aber die zweite Medaille für Hannes. In einem vollen Achterfeld erruderte er sich verdient die Silbermedaille.

Silber

Zweimal Gold, einmal Silber war die Tagesbilanz von Nadja und Anne. Die drei Starts verlangte den Beiden an diesem heißen Tag auf dem Essener Baldeneysee alles ab. Gegen die ausgeruhte Konkurrenz aus Potsdam und dem Süden Deutschlands konnten unsere Mädels und die ebenfalls vorher schon im Zweier gestarteten Hallenserinnen Becker/Schmidt lange gegen halten. Im Endspurt mussten sie den frequenter schlagenden Gegner dann eine halbe Länge ziehen lassen.

Bronze

Als krasser Außenseiter ging der Vierer ohne von Paul Heinrich (RRC) in ein Rennen, wo es von Topleuten nur so wimmelte. So waren unter anderem der Weltcup-Vierer aus Berlin und einige starke Renngemeinschaften am Start, die in Ratzeburg noch deutlich vor der Rostocker/Ratzeburger/Magdeburger Kombination lagen. Nach einer Woche intensivem Training und voller Konzentration auf dieses Rennen gelang es der jungen Crew von Paul, eine völlig überraschende Bronzemedaille heraus zu rudern.

U19

Gold

Nach ihrem 2. Platz im Hamburger Ranglistenrennen im Einer hatte Wiebke Hein (ORC) ihre JWM - Teilnahme schon sicher. Mit dem Sieg im Doppelvierer holte die junge Rostockerin den ersten Meistertitel ihrer Karriere und buchte endgültig die Tickets nach Racice (Tschechien).

Silber

Nachdem Wiebke Hein gemeinsam mit Fabienne Knoke aus Kettwig im Doppelzweier als Seriensiegerin durch die Saison gegangen war, wollten sie natürlich auch Gold im Meisterschaftsfinale. Es sah lange gut aus. Fast zwei Längen betrug zwischenzeitlich der Vorsprung. Am Ende fehlte an diesem heißen Tag dann etwas das Stehvermögen und es wurde ein paar Zehntel hinter Brockmann/Nitzschke (Poisdam/Konstanz) die Silbermedaille.

U17

Gold

Ole Daberkow (ORC) war der Dominator der Saison 2010 im Einer der B-Junioren. Und das zeigte er auch am wichtigsten Tag des Jahres. Mit über 5 Sekunden Vorsprung gewann Ole den wertvollsten Titel, den man im U17-Bereich holen kann. Gold im Einer!

Gold

Ein volles und außergewöhnliches Programm hatte Finn Knüppel (SRG) an diesem Wochenende zu absolvieren. Startete er neben dem Riemen- doch auch noch im Doppelzweier. Nachdem im vergangenen Jahr in Duisburg wegen eines Steuerschadens schon nach wenigen Metern im Vorlauf die DJM zu Ende war, erkämpften sich Simon Clevn (RRC) und Finn in diesem Jahr mit einer bärenstarken Leistung die Goldmedaille im kleinsten Riemenboot der B-Junioren.

Silber

Auch im Einer der B-Juniorinnen hatte der LRV MV ein heißes Eisen im Medaillenfeuer. Julia Leiding (RRC) hatte mit Siegen in Hamburg und in Vor- und Halbfinalläufen in Essen auf sich aufmerksam gemacht. Constanze Sydow aus Hanau war am Finaltag dann stärker als Julia. Die Silbermedaille im Kleinboot jedoch ist ein ganz toller Erfolg für die junge Dame, die vor zwei Jahren noch im Schwimmbecken ihre Meriten erwarb. Glückwunsch Julia!

Silber

Malte Daberkow (ORC) und Doppelstarter Finn Knüppel hatten im Doppelzweier ganz starke Konkurrenz. Hamburg und Potsdam konnten sie in einem tollen Rennen nach der Hälfte der Strecke abschütteln. Der Zweier aus Mainz machte mit einem Blitzstart frühzeitig alles klar. Silber ist am Ende ein hart erkämpfter und schöner Erfolg für unsere Jungs.